

Inhalt

1	Neu – aber nicht besser, sondern eher schlechter	1
1.1	Unvorhergesehene schlechte Effekte	4
1.2	Erhoffte Effekte, die sich nicht verwirklichen	7
2	Angewendet, aber unzureichend getestet	15
2.1	Wenn mehr nicht zwangsläufig besser ist	15
2.2	Screening von offensichtlich Gesunden, um frühe Krankheitszeichen zu erkennen	21
2.3	Ist es ratsam, wegen impakter Weisheitszähne zu screenen?	28
2.4	Und ab ins Bett	29
3	Schlüsselkonzepte fairer Behandlungstests	31
3.1	Faire Untersuchungen von medizinischen Behandlungen	32
3.2	Vermeidung von Vergleichen mit systematischen Fehlern	35
3.3	Wie man Vergleiche ohne Bias interpretiert	41
3.4	Entdeckung und Untersuchung unvorhergesehener Behandlungseffekte	43
3.5	Berücksichtigung aller relevanten Daten	45
4	Umgang mit der Unsicherheit von Behandlungsergebnissen	51
4.1	Dramatische Effekte: selten und sofort erkennbar	53
4.2	Moderate Behandlungseffekte: üblich und nicht so offensichtlich	54
4.3	Wenn Praktiker nicht einverstanden sind	55
4.4	Reduzierung von Unsicherheiten bei Behandlungseffekten	62
4.5	Ethik, Ethikkomitees und die Patienteninteressen	66
5	Klinische Forschung: die gute, die schlechte und die überflüssige	69
5.1	Gute Forschung	69
5.2	Schlechte Forschung	72
5.3	Überflüssige Forschung	75
6	Weniger Forschung, bessere Forschung und Forschung aus richtigen Beweggründen	77
6.1	Weniger Forschung	77
6.2	Bessere Forschung	81
6.3	Forschung aus richtigen Beweggründen	83

7	Die Verbesserung von Behandlungstests ist jedermanns Aufgabe	89
7.1	Patienten brauchen Informationen	92
7.2	Faire Behandlungstests werden aufs Spiel gesetzt	98
7.3	Schritte zu besseren Testverfahren	102
7.4	Wie sollten Patienten und die Öffentlichkeit involviert werden?	105
8	Der Plan für tiefgreifende Veränderungen	109
8.1	Unser Entwurf	111
8.2	Zum Abschluss	114
	Literaturverzeichnis	116
	Zusätzliche Quellen	122